

Der Chalzedon

Einige Daten

Härte:	6.5 - 7
Dichte:	2.57 – 2.64
Bruch:	uneben, splittrig, spröd
Spaltbarkeit:	keine
Strichfarbe:	weiss
Transparenz:	durchscheinend bis undurchsichtig
Glanz:	wachsglanz, matt
Chemische Formel:	SiO ₂
Kristallsystem:	trigonal
Farbe:	hellblau, blau gestreift, lila, rot, rosa, weiss, gräulich
Sternzeichen:	Krebs, Schütze und Zwilling
Chakra:	Halschakra, Stirnchakra
Herkunft:	Namibia, Türkei, Indien, Russland, Brasilien, Madagaskar, Uruguay, USA
Mineralklasse:	Oxide, Quarzgruppe, mikrokristalliner Quarz
Aggregate:	dicht, traubig, nierig, glaskopfig, stalaktitisch
Vorkommen:	In Mandelgesteinen, auf Erzgängen, in Sedimenten, als Konkretion und Gerölle
Fälschungen:	Fälschungen aus gebändertem Glas sind weicher als Chalzedon



Der Name

Der Name geht auf die griechische Stadt Kalchedon am Bosphorus oder auf Karthago (Karchedon) zurück. In der Antike wurden mit diesem Begriff andere, stets rote Mineralien bezeichnet. Da sich der Name vom 13. bis 18. Jhdt. nur langsam etablierte, existieren viele alte Synonyme: Jasponix, Massik, Quarzin, Zoesit. Handelsnamen: blauer oder kalifornischer Mondstein. Bezeichnungen aus dem Volksmund: Milchstein (weiß, hellblau) und Rednerstein.

Mythologie

Den Griechen galt der Stein als Schmuckstück, und sie schnitten Gemmen und Siegelringe daraus. Im Tibet nahm man Chalzedon als Schutzstein vor Schwäche, Unzufriedenheit und Schwermut. Er war dort auch als Stein der Reinheit und Konzentration auf das Wesentliche bekannt. Die Tibeter verehrten ihn ebenfalls als ein Sinnbild der Lotusblume. Im Altertum war der Chalzedon der Stein des Wetters und der Redner. Dort wurden ebenfalls Gemmen aus ihm geschnitzt, meistens mit den Symbolen der Luft- und Wassergötter. In der Antike hat man ihn ebenfalls den Elementen Luft und Wasser zugeordnet.

Auch H.v.Bingen sah in ihm das Element Luft. Im 12. Jahrhundert heilte Hildegard von Bingen mit dem Stein Gallenbeschwerden. Demosthenes soll einen Chalzedon in den Mund genommen haben, als er gegen das Rauschen des Meeres klar und laut sprechen übte.

Pflege und Anwendung

Einmal im Monat sollte man den Chalzedon unter fließendem lauwarmem Wasser entladen. Danach kann man ihn entweder in der Sonne, auf einer Amethystdruse (am besten über Nacht) oder auch im Vollmondlicht aufladen.

Es wäre ebenfalls denkbar, ihn in einem Kreis aus Amethysten aufzuladen.

Am Besten ist es, wenn man den Chalzedon mit direktem Hautkontakt trägt. Er kann aber auch als Rohbrocken aufgestellt werden.

Körperliche Heilwirkungen

Chalzedon hilft bei fiebrigen Erkrankungen und Infekten. Er schützt vor einer Ansteckung und hilft, bei einer schnellen Heilung.

Er ist ebenfalls ein sehr guter Heilstein im Bereich Hals, Mandeln, Kehlkopf, Stimmbänder, Heiserkeit. Er hat eine positive Wirkung auf die Hormone und Milchdrüsen. Deshalb wird er auch jungen Müttern empfohlen, damit sie genug Milch zum Stillen haben und vor Brustentzündungen verschont bleiben.

Chalzedon beiseitigt durch Wetterfühligkeit hervorgerufene Schmerzen, bringt Ruhe in unser Nervensystem und stärkt das Immunsystem.

Er hilft ebenfalls bei sämtlichen Augenleiden und, in Form einer Rosette, bei Problemen mit dem Gehör.

Schlussendlich soll er noch kalte Hände und Füße wärmen, eine verstopfte Nase zum fließen bringen und bei übersäuertem Magen/ Sodbrennen helfen.

Psychische Heilwirkungen

Beim Chalzedon fühlen wir uns sofort geborgen, er lässt in uns ein Gefühl des Entspanntseins und des Friedens aufkommen.

Er gilt als Stein der Redner, hierbei hilft er bei Stottern, bringt uns dazu die Sprache zu präzisieren, hilft Unausgesprochenes endlich auf den Tisch zu bringen, lässt Stimme und Gedanken klar werden und bringt den Diskussionsfluss wieder in Gänge.

Er hilft gegen Schlafstörungen und Alpträume und gibt tagsüber Selbstvertrauen. (Hilfreich bei Prüfungen und Vorträgen)

Meditationen mit dem Stein vertreiben Jähzorn, Gereiztheit, aber auch Unkonzentriertheit. Er weckt das Interesse an der Umwelt, hilft seinen Standpunkt zu vertreten und den der anderen zu verstehen, vergrößert die Wahrnehmung von aussersinnlichen Eindrücken und sorgt für eine grosse Portion Optimismus.

Sachverstand, Schönheitssinn und Geschick bei feinen Arbeiten kann er ebenfalls fördern. Bei Familienstreitigkeiten kann er schlichtend wirken.

Chromchalcedon hilft bei Kummer und Verdruss und wirkt besonders entzündungshemmend.

Dendriten-Chalcedon ermöglicht, unbewusste Mechanismen und Gewohnheiten zu überwinden. Er hilft, sich abzugrenzen, und heilt Lungenerkrankungen, auch Folgen des Rauchens.

Kupfer-Chalcedon fördert den Sinn für Ästhetik sowie die Verarbeitung innerer Bilder. Er hemmt Entzündungen und Pilzinfektionen in den weiblichen Geschlechtsorganen.

Rosa Chalcedon fördert Lebendigkeit, Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft. Er fördert ein tiefes inneres Vertrauen und hilft dadurch besonders bei Herzbeschwerden, auch Herzneurosen.

Roter Chalcedon fördert Flexibilität, Kraft oder Beharrlichkeit, je nach Bedarf. Er regt die Blutgerinnung an, hemmt die Nährstoffaufnahme im Darm und verringert Hungergefühle.

Chalcedon-Rosetten eignen sich gemäß ihrer Signatur für spezielle Anwendungen, besonders für Erkrankungen der Augen, Ohren, Haut, Schleimhäute und weiblichen Geschlechtsorgane.

Chalcedonketten sind leider recht teuer, unter anderem weil die Vorräte sich langsam dem Ende neigen. Findet man einen Chalcedon der einem gefällt so sollte man nicht lange zögern, denn wer weiß wie lange es diese Steine noch gibt.

